

MITTEILUNGSBLATT

FÜR DIE STADT
STRAELEN



Online: mitteilungsblatt-straelen.de/e-paper
Social-Media: [unsrerort.de/straelen](https://www.facebook.com/unsrerort.de/straelen)



ZUGLEICH **AMTSBLATT**
FÜR DIE STADT STRAELEN

3. Jahrgang

Freitag, den 27. Januar 2023

Woche 4

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

www.laender-design.de



STRAELEN KARNEVALSZUG

Wagen
Musikkapellen
Fußgruppen
Vereine & Clubs
Nachbarschaften
Freundeskreis
Karnevalsverrückte

12.02.23
13:11 UHR

gkg-narrenschiff.de



Bezirksdirektion
Fischer V-V SERVICE GmbH
in Moers und Straelen

Vertrauen das bleibt.



IST DEINE PRÄMIE
GESTIEGEN?

Dann bis zum 31.01. bei uns melden und ein
Angebot erstellen lassen 🤔 📄

Servicestelle

Kuhstr. 13
47638 Straelen
T 02834 3009410
info@fischer-vvs.de



Beate Fischer

Bezirksdirektion

Hülsdonker Str. 53
47441 Moers
www.fischer-vvs.de



Thorsten Fischer


Die
Continental

Fischer V-V SERVICE GmbH

Geänderte Öffnungszeiten an den Karnevalstagen im Straelener Rathaus

An den närrischen Tagen gelten auch für das Straelener Rathaus geänderte Öffnungszeiten. Am „Kleinkarnevalsmontag“, 13. Februar, und am „Rosenmontag“, 20. Februar, ist der

Bürgerservice jeweils von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet. Auch die anderen Bereiche im Rathaus können nach vorheriger Terminvereinbarung in diesem Zeitraum besucht werden. An

„Altweiber“, 16. Februar, wird das Rathaus und der Bürgerservice bereits um 11.00 Uhr geschlossen. Der Straelener Wochenmarkt wird am 16. Februar, dem „Altweiber-Donners-

tag“, aufgrund der Karnevalsveranstaltung auf dem Markt zum Parkplatz Klosterstraße verlegt. Der Wochenmarkt findet dort in der Zeit von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr statt.

Anmeldung an den weiterführenden Schulen in Straelen

In der Zeit von Montag, 06. Februar, bis einschließlich Mittwoch, 08. Februar, sind alle Eltern und deren Kinder, die ab dem kommenden Schuljahr die 5. Klasse besuchen werden, herzlich zur Anmeldung an den weiterführenden Schulen in Straelen eingeladen.

Im Städtischen Gymnasium Straelen finden vom 06. Februar bis zum 08. Februar jeweils in der Zeit von 9:00 bis 18:00 Uhr die Anmeldegespräche statt. Termine können gerne über das Sekretariat unter der Telefonnummer 02834 91530 vereinbart werden, um lange Wartezeiten zu vermeiden. Zum Termin sollten das ausgefüllte Anmeldeformular, der Anmeldschein der Grundschule im Original, eine Kopie der Geburtsurkunde, eine Kopie des Halbjahreszeugnisses, ein Kopie der Grundschulempfehlung sowie ein Nachweis über die Masernschutzimpfung



Das Straelener Schulzentrum

mitgebracht werden. Informationen zur WLAN-Nutzung, zur Nutzung von MS Office 365 und zur Datenschutzverordnung sind auf der Homepage der Schule nachzulesen. Die Schulleitung bittet darum, diese ausgefüll-

ten und unterschriebenen Erklärungen ebenfalls zum Anmeldegespräch mitzubringen.

Im gleichen Zeitraum finden am Städtischen Gymnasium Straelen auch die Anmeldungen zum Schulwechsel zur Bündelungs-

schule statt. Im Kreis Kleve ist das Städtische Gymnasium Straelen im näheren Umkreis die einzige Schule, die diese Schüler/-innen sowie Wiederholer der gymnasialen Einführungsphase aufnehmen darf. Nähere Informationen sind auf der Homepage des Gymnasiums aufgeführt. Auch an der Sekundarschule Straelen läuft die Anmeldefrist für die neuen Schülerinnen und Schüler der Klasse 5 vom 06. bis zum 08. Februar. Um Wartezeiten zu vermeiden, können Eltern und Erziehungsberechtigte einen Anmeldetermin über den Link buchen. Wird technische Unterstützung benötigt, kann die Sekundarschule Straelen unter der Telefonnummer

02834 9446370 kontaktiert werden. Benötigte Unterlagen zum Anmeldetermin sind die Geburtsurkunde, der Impfpass mit Nachweis der Masernschutzimpfung oder ein ärztlicher Nachweis der Masernimmunität, ggf. eine Bescheinigung über das Sorgerecht, das letzte Zeugnis mit der Empfehlung der Grundschule, der Anmeldeschein der Grundschule (Original) sowie das ausgefüllte Anmeldeformular.



Stellenausschreibung

Die Stadtwerke Straelen suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Sachbearbeiter/in (m/w/d).

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle. Eine Besetzung in Teilzeit ist im Zuge des Job-Sharings möglich.

Weitere Informationen sowie die detaillierte Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter www.straelen.de.

Haben Sie Interesse? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung – ausschließlich über das **Online-Formular** unter www.straelen.de – **bis zum 05. Februar 2023.**



Pressemitteilung Kreis Kleve

Kreis Kleve - Der Kreis Kleve und die kreisangehörigen Städte und Gemeinden haben im engen Schulterschluss erste Anlaufstellen für die Bürgerinnen und Bürger im Falle eines so genannten „Blackouts“ benannt. So wird ein großflächiger, länger andauernder, vollständiger Stromausfall benannt. **Die entsprechenden Informationen hat der Kreis Kleve auf der Internetseite www.kreis-kleve.de/energiemangellage eingestellt.** Dort finden sich für die meisten Städte und Gemeinden bereits Anlaufstellen. Der Kreis Kleve und die Kommunen werden die Auflistung stetig vervollständigen und ergänzen. Die genannten Anlaufstellen sind keine dauerhaften Einrichtungen. Sie werden von den Städten und Gemeinden bei Bedarf im Falle eines flächendeckenden Notfalls besetzt. Der Kreis Kleve übernimmt eine koordinierende Rolle zur Erstellung diesbezüglicher Konzepte. Die konkrete Benennung und der Leistungsumfang liegen in Händen der Städte und Gemeinden. Eine mögliche Energieman-

gellage in diesem oder dem kommenden Winter ist Anlass, die Einrichtung solcher Anlaufstellen vor Ort zu empfehlen. Der Kreis Kleve und die Kommunen planen aber, diese generell im Krisenfall zu nutzen - nicht allein bei einem länger andauernden Ausfall des Stromnetzes. Es empfiehlt sich, die Adressen der nächstgelegenen Anlaufstellen zu notieren, um sie im Falle eines Notfalls zur Hand zu haben. Dabei sollten sich Bürgerinnen und Bürger auch weitere Adressen der nächstgelegenen Punkte von Orten notieren, die sie regelmäßig aufsuchen - etwa Arbeitsplatz, Kita, nächste Verwandte, etc.. Unterschieden werden so genannte „Leuchttürme“, „Notfall-Infopunkte“ sowie „Notrufstellen“.

Leuchttürme in den Städten und Gemeinden sind mit Notstrom versorgt. Sie dienen als zentrale Anlaufstellen für Bürgerinnen und Bürger in Not oder mit Informationsbedarf. Zudem gibt es dort Informationen für die Bevölkerung.

Darüber hinaus fungieren die Leuchttürme als Verbindungs-

stellen zwischen den hilfesuchenden Bürgerinnen und Bürgern und den Einsatzstäben der Kommunen und des Kreises Kleve. Sie übernehmen auch die Funktion von Notrufstellen.

In der Rangfolge unterhalb der Leuchttürme sind so genannte **„Notfall-Infopunkte“** in der Fläche eingerichtet. An diesen können sich die Bürgerinnen und Bürger informieren. Die personelle Besetzung und die Ausstattung sind jedoch nicht so umfangreich wie in den Leuchttürmen. Zum Teil erfolgt die Information auch ausschließlich über den Aushang in Bekanntmachungskästen o.ä.. Kommunen, die Leuchttürme in allen Ortschaften ausweisen, verzichten zum Teil auf die Benennung weiterer Notfall-Infopunkte. Teilweise können an den Notfall-Infopunkten auch Notrufe abgesetzt werden. An Bekanntmachungskästen ist dies nicht möglich. **Notfall-Infopunkt in Straelen** ist das Rathaus, Rathausstr.1 in 47638 Straelen.

In Straelen fungieren Leuchttürme in allen Ortschaften der Stadt auch als Infopunkte.

Die Leuchttürme im Überblick:

Bofrost*HALLE, Fontanestraße 6, 47638 Straelen

Feuerwehrgerätehaus Brückendam-Rieth, Brückener Str. 40, 47638 Straelen

Feuerwehrgerätehaus **Herongen**, Amandusweg 1, 47638 Straelen

Feuerwehrgerätehaus **Auwel-Holt-Vorst**, Maasstraße 98, 47638 Straelen

Im Falle eines Stromausfalls sind die Feuerwehrgerätehäuser in allen Ortschaften der Städte und Gemeinden als **Notrufstellen** besetzt. Dorthin kann sich die Bevölkerung wenden, um auch beim Ausfall der üblichen Kommunikationswege Notrufe an die Kreisleitstelle (Telefon 112) abzusetzen.

Wichtig: das System ist aufwachsend und wird - ebenso wie notwendige Informationen dazu - regional in den kommenden Wochen und Monaten ausgebaut und näher erläutert.

Veranstaltungen im Jahr 2023

Bewerbungen ab sofort möglich!

Auch für das Jahr 2023 hat die Stadt Straelen gemeinsam mit der Unternehmerschaft „AusStraelen“ e.V. ein hochwertiges Angebot für die kommende Veranstaltungssaison zusammengestellt, um Straelen sowohl für Gäste als auch für Bürgerinnen und Bürger attraktiv zu machen. Die verkehrsberuhigte Innenstadt mit dem historisch restaurierten Marktplatz begeistert jedes Jahr eine Vielzahl von Touristen. Eine breite Palette von Märkten und Veranstaltungen zieht dabei viele zusätzliche Besucherinnen und Besucher an. Vier verkaufsoffenen Sonntage schließen sich den traditionellen Festen an und bieten ein zusätzliches Angebot für die Kunden. Aus dem Ruhrgebiet, den Niederlanden, von Nettetal bis Neuss kommen Trödler, Blumenfreunde und Hobbygärtner nach Straelen, um sich mit



Bewerbung über den QR-Code

Beet- und Balkonpflanzen, Schnittblumen, Spargel direkt vom Feld, Floristik und Geschenkartikeln sowie Schnäppchen einzudecken. Natürlich sind auch Händler mit Dekorationsartikeln, Schmuck, Literatur, Werkzeug oder Geräten herzlich willkommen.

Wer gerne mit einem eigenen Stand an einer der vielfältigen Ver-



anstaltungen in der Blumenstadt teilnehmen möchte, kann sich ab sofort schnell und unkompliziert über das neue digitale Anmeldeformular für die Straelener Veranstaltungen im Jahr 2023 bewerben. Das Anmeldeformular kann durch Scannen des QR-Codes mit

dem Mobiltelefon aufgerufen werden. Bei Fragen rund um die Veranstaltungen in Straelen steht das Stadtmarketing der Stadt Straelen gerne telefonisch unter der 02834/7023-214 oder per Mail unter tourismus@straelen.de zur Verfügung.

ENDE AUS DEM RATHAUS

Das SGS zu Gast in Bayon

Frankreich-Austausch 2022/23

Vom 9. bis 16. Dezember nahmen 18 SchülerInnen des 8. und 9. Jahrgangs des SGS am Frankreich-Austausch teil. Das Ziel der Reise war die Straelener Partnerstadt Bayon. Ein Zwischenstopp zur Besichtigung wurde in Metz eingelegt. Am Collège de l'Euron in Bayon angekommen, wurden die SchülerInnen herzlich von Madame Bazin, der Deutschlehrerin der Schule, und den französischen AustauschschülerInnen empfangen. Eine Woche lang verbrachten die SchülerInnen in den Gastfamilien und erlebten ein vielseitiges Programm. Die Partnerstadt wurde mit einer Rallye erkundet und es gab einen Dialog mit französischen Architektinnen, denn in der Nähe liegt die für ihren Baustil berühmte Stadt Nancy. Neben einer Präsentation über die Natur-Architektur erhielten alle SchülerInnen einen Ast, den sie in Anlehnung an die Natur und mit Naturmaterialien kreativ gestalten sollten. An den folgenden Tagen wurde an unterschiedlichen Stationen Wissenswertes über die



deutsch-französische Freundschaft in Erfahrung gebracht und Videos gedreht. Auch die Bürgermeisterin von Bayon stattete den deutschen AustauschschülerInnen

einen Besuch ab. Insgesamt war es für die SchülerInnen eine unvergessliche Woche, in der sie sehr viele Freundschaften schließen konnten, und den französischen

Alltag sehr gut kennenlernen durften. Nun freuen sich die SchülerInnen bereits auf ein Wiedersehen im März, aber dieses Mal in Straelen.

Schwimmprojekt der Städt. Sekundarschule Straelen

Ende Dezember führte die Städt. Sekundarschule Straelen in Kooperation mit der Organisation Trixitt die „Schwimmende Projektwoche“ durch.

An vier aufeinanderfolgenden Tagen erlernten 24 SchülerInnen der Klassen 5 bis 7 in jeweils 90 Minuten Wasserzeit das Schwimmen oder verbesserten ihr Können im Schwimmen. Die einzelnen Einheiten beinhalteten Aquajogging, Übungen mit individueller Betreuung und kooperative Partner- und Gruppenaufgaben. Alle SchülerInnen waren mit Begeisterung bei der Sache und viele von ihnen konnten am Ende der Projektwoche neue Schwimmabzeichen vorweisen. Eine Schülerin erlangte sogar das goldene Schwimmabzeichen. Ein besonderer Dank gilt dem Schwimmbad „Wasser Straelen“ für die tolle Zusammenarbeit und der Katharinen-Grundschule Straelen für die Unterstützung bei den Schwimmzeiten.



Kreislaufwirtschaft auch beim Obstbaumschnitt

Informationen zum ökologischen Gärtnern von Natur im Garten

Beim Obstbaumschnitts häuft sich schnell viel Schnittgut. Der Abtransport des Gehölzschnitts kostet Zeit und Geld. Im Grunde ist das Schnittgut zum Entsorgen jedoch viel zu schade. Besitzer von Häckseln zerkleinern das Material, um es vermengt mit Grünabfällen zu kompostieren oder es pur als Wegbelag oder Mulchmaterial unter Bäumen, Sträuchern oder auf Staudenbeeten zu nutzen. Mit den Ästen und Zweigen lassen sich im Garten zahlreiche andere Ideen umsetzen.

Gebündelte Obstbaumzweige eignen sich perfekt für eine schöne Winterdekoration. Mit biegsamem Schnittgut lassen sich allerlei Floristisches wie Türkränze, Gestecke oder andere dekorative Elemente zaubern. Stabile, gerade Äste können nach Entfernung der Seitentriebe als Stütze für Toma-

ten, als Bohnenrankhilfe, zum Spannen der Richtschnur beim Heckenschnitt, bei der Anlage oder Markierung von Saatreihen, zur Platzierung von Pflanzschildern und zur Lenkung des Gartenschlauchs (damit dieser beim Gießen nicht ins Beet rutscht), verwendet werden. Dicke und kurz in die Erde geschlagene Zweigstücke helfen Bretter als Wege- oder Beetbegrenzung hochkant zu fixieren. Besonders schön sind Flechtwände, hinter denen Komposthaufen, die Regentonne oder wenig ansehnliche Gartenelemente versteckt werden können. Fingerdicke, frisch geschnittene, biegsame Zweige eignen sich ideal zum Basteln von Staudenstützen für Pfingstrosen oder Rittersporn. Setzen Sie die Staudenstützen schon jetzt im Frühjahr, so können Sie die frischen Triebe laufend



Foto: Pixabay

leicht einordnen. Schnittgut ist das Grundmaterial für die Anlage einer sogenannten Benjeshecke (Totholzhecke). Diese wird fortlaufend immer wieder mit Schnittgut befüllt. Einjährige, rankende Blüher setzen die Benjeshecke wunderbar in Sze-

ne. Gleichzeitig bietet die Totholzhecke den perfekten Unterschlupf und Nahrung für Igel, Zaunkönig, Erdkröte, Blindschleiche und zahlreiche andere Nützlinge.

weitere Informationen: www.naturimgarten.nrw

SENDEN SIE UNS IHRE KARNEVALSFOTOS ZU -

wir veröffentlichen diese am 03.03.2023!*

RAUTENBERG MEDIA

Aus den aktuellen Karnevalssitzungen, Veranstaltungen, privat und aus dem diesjährigen Straßenkarneval zeigen Sie, wie Sie trotz aller Umstände Spaß am Leben haben.

Aus allen Zusendungen kommt das schönste Foto auf die Titelseite!

Einsendeschluss ist am Freitag, den 24.02.2023

Senden Sie einfach eine E-Mail an:

redaktion@rautenberg.media
unter Angabe „Karnevalsfotos“ und Ihrer Adresse sowie Telefonnummer.



* mit der Zusendung Ihrer Fotos erklären Sie sich einverstanden, dass wir diese ausschließlich für den Abdruck auf unserer Sonderseite "Nachgang Karneval" verwenden dürfen und Sie die Bildrechte besitzen. Die Einsendung Ihres Fotos ist keine Garantie für den Abdruck in der Sonderausgabe. Beachten Sie bitte, dass die Fotos eine Größe von 1 - 5 MB besitzen sollten, damit diese für den Abdruck geeignet sind.

Party mit der Feuerwehr bei der Blaulicht-Nacht

Straelen - Am Samstag, 14. Januar, lud die Löscheinheit Straelen wieder zur Blaulicht-Nacht ein. Seit Beginn der Corona-Pandemie konnten nun endlich wieder traditionell am Anfang des Jahres die Blaulichter in der bofrost*HALLE eingeschaltet werden.

Schon im Vorfeld war die Veranstaltung restlos ausverkauft und dementsprechend gut war auch die Stimmung in der Halle. Die imposante Bühne und beeindruckende Lightshow sorgten für echtes Konzertfeeling. Auch die Musiker der top Coverband „Treasure“ genossen es sichtlich die feierwütige Menge zu bespielen und zündeten ein energiegeladenes Hitfeuerwerk. Bis in die frühen Morgenstunden wurde vor der großen Bühne abgefeiert. Dabei leistete sich „Treasure“ einen Schlagabtausch mit den DJs von „Dance-Sensation.de“, von denen es feinste Beats auf die Ohren gab. Durch die ganze Halle waren die großen Leuchtbuchstaben der „Ex-Bar“ zu sehen. Hier konnten sich die Gäste an einem leckeren „EXTail“ erfrischen. Wer wollte konnte sich gerne am „Löschschaum“ oder „Flash Over“ versuchen. Natürlich gab es auch alkoholfreie Drinks. Zu jedem „EXTail“ gab es zudem bunte Knicklichter, aus denen die Gäste den unterschiedlichsten Körperschmuck bastelten und die so für viel Spaß sorgten. „Wir hatten ein tolles Publikum mit einer super Stimmung und sind begeistert, dass Alt und Jung auf der Blaulicht-Nacht zusammen mit uns feierten und durch die Nacht tanzten. Wenn man so ein tolles Feedback bekommt, ist das eigentlich der schönste Lohn für all die Arbeit, die wir in unsere Blaulicht-Nacht investieren“ freute sich Marco Peters vom Orga -Team. Sehr beeindruckend war wieder einmal die riesige Tombola die hoch auf einer weiteren Bühne thronte. Mehr als 600 Preise wurden der Feuerwehr von Straeleener Unternehmen zur Verfügung gestellt. „Wir sind sehr froh, dass uns die Unternehmen aus Straelen schon seit so vielen Jahren unterstützen, und uns auch nicht in der aktuell schwierigen Zeit vergessen haben. Das ist bei Weitem nicht selbstverständlich und wir sind sehr, sehr dankbar dafür“, betonte Mario Leupers, Löschzug-



führer der Löscheinheit Straelen. Neben der Tombola gab es auch wieder die Hauptverlosung mit 25 hochwertigen Preisen, bei der jedes im Vorverkauf verkaufte Los teilnahm. Auch Leute, die nicht kommen wollten oder konnten erwarben dabei Lose und unterstützten so die Feuerwehrleute bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit. Der gesamte Erlös der Veranstal-

tung fließt zu 100 Prozent in die Arbeit der Feuerwehr und fördert die Jugendfeuerwehr Straelen bei ihrer wichtigen Nachwuchsarbeit. Die **Gewinne der Hauptverlosung** entfallen auf folgende Losnummern: 0222, 0389, 0441, 0586, 0745, 1004, 1364, 1627, 1868, 1969, 2017, 2348, 2428, 2612, 2949, 3186, 3293, 3533, 3747, 3826,

4118, 4222, 4358, 4449, 4719, Angaben ohne Gewähr
Die Preise der Hauptverlosung können bis zum 14. Februar nach Vereinbarung beim Kassierer Mark van der Koelen (Tel.: 0173-4132027) am Feuerwehrhaus in Straelen abgeholt werden. Alle Infos auch auf den Facebook und Instagram Seiten der Blaulicht-Nacht

Neuer Stadtarchiv-Flyer veröffentlicht

Der „Verein der Freunde und Förderer des Stadtarchiv Straelen e.V.“ hat vor wenigen Tagen ein neues Faltblatt herausgegeben, in dem die Ziele und Tätigkeiten des

Vereins kurz dargestellt werden. Außerdem kann man sich anhand der Fotos einen kleinen Überblick die unterschiedlichsten Archivalien verschaffen. Der Flyer ist kos-

tenlos erhältlich im Stadtarchiv, in der Stadtverwaltung und in der Geschäftsstelle des Kulturrings erhältlich. Und bei wem der Flyer Interesse an der Mitarbeit im Ver-

ein geweckt hat, der ist herzlich eingeladen, sich einmal unverbindlich bei den wöchentlichen Treffen mittwochvormittags im Stadtarchiv zu informieren.

Studieren? So kanns gehen!

Das Städtische Gymnasium Straelen besucht die Hochschule Rhein-Waal in Kleve

Am 10. Januar unternahm die Q1 des Städtischen Gymnasiums Straelen gemeinsam mit Herrn Oster und Frau Roeling eine Exkursion an die Hochschule Rhein-Waal in Kleve. In einem informativen Einführungsvortrag erhielten die Schüler*innen allgemeine Informationen zu den Themen Studienbewerbung, Aufbau von Bachelor- und Masterstudiengängen und der Finanzierung im Studium. Außerdem stellten zwei Studienberaterinnen die verschiedenen Studiengänge der vier Fakultäten an der Hochschule Rhein-Waal kurz vor. In der anschließenden Campusführung hatten die Schüler*innen dann die Gelegenheit, einen kurzen Einblick in die verschiedenen Fakultäten sowie die Hochschulbibliothek zu erhalten. Sie besuchten unter anderem die Werkstätten und Labore der Ingenieurwissenschaften, Forschungsstätten für Verhaltensforschung im Bereich der Gesellschaftswissenschaften sowie das Tropenhaus der Fakultät für Life Sciences.



Hochschule Rhein-Waal

Bekanntmachung der AWO Straelen-Wachtendonk-Kerken

Der geplante Kegelnachmittag am Donnerstag, 26. Januar, AWO Straelen-Wachtendonk-

Kerken muss leider verschoben werden. Neuer Termin ist der 1. März, dieser findet ab 15 Uhr

im Haus Gielen in Straelen/Broekhuysen statt. Anmeldungen zum Kegeln nehmen Holger

Dietze (02834 78161) und Gretel Werk (028348736) weiterhin gern entgegen.

**ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM**

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

■ ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **■ DRUCK** Satz, Druck, Image. **■ WEB** 24/7 online. **■ FILM** Perfekter Drehmoment.

MITTEILUNGSBLATT

FÜR DIE STADT

STRAELEN



Online: mitteilungsblatt.straelen.de/verleger
SocialMedia: @straelen

ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE STADT STRAELEN
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

MEDIENBERATERINNEN

**Nadja Susko / Nicole Silin / Julia Winter
Maria Xanthopoulou**

FON 02241 260-112

FAX 02241 260-139

E-MAIL service@rautenberg.media

Katholische Pfarrgemeinde St. Peter und Paul

Straelen - Auwel-Holt - Broekhuysen

Gottesdienste in Straelen St. Peter und Paul (SPP)

samstags

15.30 Uhr - Rosenkranzgebet
16 Uhr - Beichtgelegenheit
17 Uhr - Hl. Messe

sonntags

8 Uhr - Hl. Messe
10.45 Uhr Hl. Messe

montags

19 Uhr Hl. Messe

donnerstags

19 Uhr - Hl. Messe

freitags

19 Uhr - Hl. Messe

Gottesdienste in Auwel-Holt, St. Georg (SG)

sonntags

9.30 Uhr - Hl. Messe
mittwochs
19 Uhr - Hl. Messe

Gottesdienste in Broekhuysen, St. Cornelius (SC)

samstags

18.30 Uhr - Hl. Messe

dienstags

19.00 Uhr - Hl. Messe

weitere Gottesdienste und In-

formationen

Samstag, 28. Januar

Marienhaus: 10 Uhr - Wort-Gottes-Feier

Samstag, 28. Januar

10 Uhr - Großgruppentreffen der Firmlinge in SPP

Donnerstag, 2. Februar

Fest „Darstellung des Herrn - Lichtmess“, 18 Uhr - Stille Zeit vor dem Allerheiligsten, 19 Uhr - Hl. Messe mit Kerzenweihe

Freitag, 3. Februar

19 Uhr - Hl. Messe mit sakramentalem Segen und Blasius-segen

Samstag, 4. Februar

Marienhaus: 10 Uhr - Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 5. Februar

15 Uhr - Messfeier in polnischer Sprache in SG

Sonntag, 19. Februar

15 Uhr - Messfeier in polnischer Sprache in SG

Am Samstag, 4. Februar, feiern wir um 10.30 Uhr das Diamantene Priesterjubiläum von Pfr. em. Dr. Heinrich Valentin in SPP. In den Gottesdiensten am Sonntag, 5. Februar, wird der Blasius-Segen gespendet.

Kerzen- und Wachsreste für die Ukraine

Wir unterstützen die Aktion der Pfarrei St. Agnes in Köln (LIFE DOLOGNE e.V.) und sammeln Kerzen- und Wachsreste für die Ukraine. Daraus werden „Büchsenlicher“ gefertigt, eine alter-



Katholische Kirche Straelen

native kleine Heizquelle zum Aufwärmen und Kochen. Wachsteste retten Leben im Winter. Wir sind dankbar für jede Spende. Die Wachsreste können im Weltladen (am Markt) oder im Pfarrbüro Straelen abgegeben werden.

Hand in Hand - praktische Hilfen im Alltag Wenn Sie praktische Hilfe im Alltag benötigen, erreichen Sie jemandem vom Team „Hand in Hand“ unter der Telefonnummer: 0177-188973
Pfarrbüro Straelen, Kirchplatz 10, Tel. 02834-93350

Öffnungszeiten:
Mo. u. Di. 9 bis 12 Uhr und 15 bis 17 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 9 bis 12 Uhr und

15 bis 18 Uhr
Fr. 9 bis 12 Uhr

Pfarrbüro St. Cornelius,
Corneliusweg 6
Telefon 02834 - 78634,

Öffnungszeiten
mittwochs von 10 bis 12 Uhr

Notruf für Kranken- und Sterbeseelsorge
0173 - 2748518

Bücherei St. Peter und Paul,
Kirchplatz
Öffnungszeiten: Di. 11 bis 12 Uhr, Do. 15 bis 17 Uhr, So. 10 bis 12 Uhr

Weitere Infos auch auf unserer Homepage
kirche-straelen.info oder bei Facebook „Pfarreirat Straelen“ und „Gemeinde St. Peter und Paul Straelen“



Katholische Kirchengemeinde St. Marien

Gemeindeteil Herongen

Pfarrbüro Herongen,

Bergstraße - im Pfarrzentrum (Eingang unten)

Telefon 02839 225, E-Mail: stmarien-wachtendonk@bistum-muenster.de

Öffnungszeiten

Mittwoch, 15.30 bis 17.30 Uhr

Bücherei

Öffnungszeiten: Mittwoch, 16.30 bis 17.30 Uhr, Sonntag, 10.30 bis 11.30 Uhr

Gottesdienste in Herongen

Samstag, 28. Januar

8 Uhr - Hl. Messe

Mittwoch, 1. Februar

10.15 Uhr - Schulgottesdienst 2.

Klasse in der alten Kirche

Donnerstag, 2. Februar

8.30 Uhr - Rosenkranzgebet

9 Uhr - Hl. Messe in der alten Kirche mit Blasiussegen

Samstag, 4. Februar

18 Uhr - Hl. Messe mit Blasiussegen

Mittwoch, 8. Februar

10.15 Uhr - Schulgottesdienst 3. Klasse in der alten Kirche

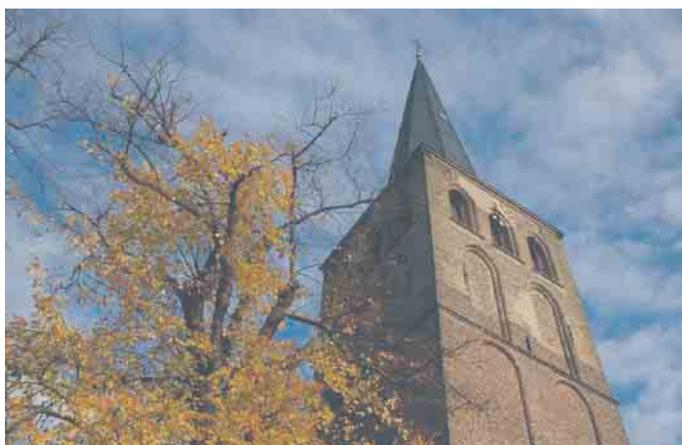
Donnerstag, 9. Februar

8.30 Uhr - Rosenkranzgebet

9 Uhr - Hl. Messe in der alten Kirche

Homepage :

www.st-marien-wwh.de



Kirche Herongen

Evangelische Kirche Straelen - Herongen

Dietrich Bonhoeffer Kirche und Johannes-Kirche

Ev. Pfarr- und Gemeindebüro Straelen, Bahnstraße 23
www.evangelische-kirche-straelen-wachtendonk.de

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

Samstag, 28. Januar

18 Uhr - Johanneskirche in Niederdorf, Gottesdienst mit Prädikantin Birgit Kelling

Sonntag, 5. Februar

10.30 Uhr - Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Gottesdienst anders mit Pfarrer Werner und dem Gospelchor GOSpART zum Thema: „Loslassen und inneren Frieden finden“

Einladung zu besonderen **Veranstaltungen**

Freitag, 27. Januar

Jugendcafé - 18.30 bis 21 Uhr in der Jonakirche in Wachtendonk, Berliner Straße 12, für alle Jugendlichen aller drei Gemeindeteile ab 14 Jahre zum Klönen, Faulenzen, Spiele spielen, Kochen, Filme gucken, Billard spielen, Kickern. Herzliche Einladung dazu von Angela & Uli

Montag, 30. Januar

16.30 bis 18.30 Uhr - Jugend ab 5. Klasse trifft sich in den unteren Räumen der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche zur neuen Jugendgruppe. Hier ist

Raum und Zeit, alle Eure Fragen zu stellen, Geschichten zu hören, Eure Kreativität zu entdecken, miteinander zu quatschen, zu lachen und Gemeinschaft zu erleben. Ruth Rudolph stellt den Nachmittag unter das Thema: „Rückzug“. Alle bis 18 Jahre sind herzlich willkommen, bringt auch gern jemanden mit.

Freitag, 3. Februar

9 Uhr - gemeinsames Frühstück mit Andacht im Johanneshaus mit Pfarrer Werner, Niederdorf **Gemeindebücherei** (Pfarr- und Gemeindehaus, Bahnstraße 23) don-

nerstags 16.30 bis 17 Uhr und samstags 17.30 bis 18 Uhr

Biblische Geschichten zum Anhören

Auf unserer Homepage: www.evangelische-kirche-straelen-wachtendonk.de

Bitte vormerken

Sonntag, 12. Februar

10.30 Uhr - Jona-Kirche in Wachtendonk, Gottesdienst mit Pfarrerin Stürmlinger mit Kanzelrede von Hartfried Toennessen und Abendmahl

Sonntag, 12. Februar

19 Uhr - St. Michael in Wachtendonk, Ökumenisches Friedensgebet



Familien



ANZEIGENSHOP



FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00*



F 68-06
43 x 45 mm
ab 9,00*



F597
90 x 50 mm
ab 20,50*



TD 12-12
90 x 90 mm
ab 110,00*



FS 06-13
43 x 60 mm
ab 12,00*



K03_15
43 x 30 mm
ab 6,00*



FH 06-13
43 x 120 mm
ab 24,50*

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

Sporthelfer kompakt Ausbildung

Die Sportjugend im KSB Kleve e.V. bietet jungen Ehrenamtlichen in Sportvereinen bereits ab 13 Jahre die Möglichkeit sich weiterzubilden. Im Sport- und Erlebnisdorf Hinsbeck findet vom 11. bis 16. April unsere Sport-

helfer kompakt Ausbildung statt. Die Ausbildung zum Sporthelfer hilft den sportbegeisterten Mädchen und Jungen noch stärker bei Projekten und sportlichen Angeboten in den Sportvereinen und Schulen mitwirken

zu können. Dabei werden unter anderem Kenntnisse zur Mitarbeit im Sportverein, Übungsformen sowie zur Planung von Sportstunden vermittelt. Die Ausbildung berechtigt nach erfolgreichem Abschluss den Ein-

stieg in das Qualifizierungssystem des organisierten Sports (Anerkennung als Basismodul der Übungsleiter*in-C-Lizenz). Weitere Informationen sind unter: www.ksb-kleve.de/sportjugend/qualifizierung zu finden.

1. Rheurder Zwergenbasar

Am 4. & 5. März in der Martinusschule Rheurdt

Im März ist es soweit: Der erste Rheurder Zwergenbasar findet in der Martinusschule Rheurdt statt. Am Samstag, 4. März, von 15 bis 18 Uhr und am Sonntag, 5. März, von 10 bis 12 Uhr, findet der „andere“ Trödelmarkt in der Martinusschule Rheurdt statt. Organisiert wird dieser von Eltern der AWO Kita & Familienzentrum Zwergenland. Ein etwas anderer Trödelmarkt ist es, da es einen großen Verkaufsraum geben wird, in dem

Kleidung, vorsortiert nach Größe und Geschlecht, zu erwerben sein wird. Hierdurch können Besucher ganz gezielt nach bestimmten Artikeln suchen. Es wird Frühjahrs- und Sommerkleidung, bis Größe 140, verkauft, sowie Spielzeuge und Bücher. Alle Artikel werden der Größe und Kategorie nach sortiert. An der Kasse werden 10 Prozent auf den Einkaufspreis aufgeschlagen, welche an die AWO Kita Zwergenland gespendet

werden. Wer gerne etwas verkaufen möchte oder noch Fragen hat, kann sich unter zwergebasar.rheurdt@web.de melden. Artikel (max. 100 Artikel) können in Kisten abgegeben werden. Das Verkaufsteam organisiert den Verkauf. Hierfür wird eine Gebühr von 15 genommen. Die Einnahmen, sowie übrig gebliebene Artikel können Sonntags (5. März) wieder abgeholt werden. Weitere Infos erhalten Sie, bei Anmeldung, per Mail.

Die Warenannahme findet Freitag, 3. März, von 17 bis 18 Uhr und die Warenrückgabe am Sonntag, 5. März, von 16 bis 17 Uhr statt. Wer den Zwergenbasar tatkräftig unterstützen möchte, darf sich gern unter zwergebasar.rheurdt@web.de melden. Helfer bezahlen statt 15 nur noch 10 für den Verkauf ihrer Ware. Das Rheurder Zwergenbasar-Team freut sich auf viele Teilnehmer und Besucher.

MITTEILUNGSBLATT

FÜR DIE STADT STRAELEN

Online: mitteilungsblatt-straelen.de/wocher
 SocialMedia: [unsereort.straelen](https://www.facebook.com/unsereort.straelen)

ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE STADT STRAELEN
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSEPRECHER/INNEN

PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMS-System von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

ALLE eingestellten Artikel erscheinen auch auf www.unserort.de und sind so direkt online. Ihr Artikel geht damit „lokal“ und kann überall gelesen, „geliked“ werden. Auch können Sie auf www.unserort.de eine „Gruppe“ für Ihren Verein anlegen, so dass z.B. die Mitglieder Ihres Vereins Ihnen „folgen“ können und so immer die aktuellsten Nachrichten direkt auf PC / Tablet oder Handy erhalten.

Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM

Trampolin für Jedermann

Erlebe den gesunden Trendsport

Kinderleicht lernen unter fachkundiger Anleitung auch Erwachsene diese tolle Sportart beim TV Rheurdt von 1883 e.V. kennen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich, hauptsächlich an Spaß und Motivation mangelt es nicht. Neben der richtigen Haltung kommt es vor allem auf Körperspannung an. Diese wird gezielt trainiert, so-

dass schon nach kurzer Zeit Grundsprünge sicher gelingen. Lust bekommen? Dann sehen wir uns donnerstags in der Zeit von 18 bis 20 Uhr in der Turnhalle, Schulweg 15, Rheurdt. Informiere Dich gerne über all unsere Sportangebote auf unserer Homepage www.tv-rheurdt.de oder auf Instagram.



Tim Geiling, Lucas Kröber und Patricia Dickhaus

Fotowettbewerb „Augenblicke in deinem Dorf“

Dorfkalender 2024

Der Verein für Gartenkultur und Heimatpflege Schaephuysen e.V. ruft zu einem Fotowettbewerb auf, in dem Mitbürger Fotos einsenden können, welche dann Ende des Jahres in einem „Dorfkalender“ veröffentlicht werden.

Für das Jahr 2023 wurde vom VfGUH ein Kalender mit alten Bildern aus Schaephuysen in kleiner Auflage produziert, der auch schnell vergriffen war. Für das kommende Jahr 2024 wollen wir andere Wege gehen, so der Vorstand.

Die Mitbürger sollen selbst die Möglichkeit haben, einen Dorfkalender für ihren Ort mit Bildern zu füllen. Dabei muss man auch kein Fotograf sein, denn meist haben moderne Smartphones eine gute Fotoqualität, so dass manch einer bei jeder Gelegenheit Schnappschüsse machen kann.

Als Motiv ist alles möglich. Wichtigste Bedingung ist, dass ein Merkmal des Dorfes zu erkennen ist.



Der Ablauf

Jeder Mitbürger kann bis zu zwei Fotos einsenden unter foto@vfguh-schaephuysen.de oder auch persönlich zu den Öffnungszeiten des Heimatmuseums (jeden 2. Sonntag im Monat zwischen 11 und 15 Uhr) vorbei bringen. Einsendeschluss ist der 1. Oktober.

Am 8. Oktober während der Öffnungszeiten des Heimatmuseums besteht die Möglichkeit einer Ab-

stimmung der eingesendeten Fotos durch jeden Besucher.

Die drei am besten bewerteten Fotos werden vom Verein prämiert. Die Kalender werden nach Herstellung ca. Anfang November in den Verkauf kommen.

Die kompletten Teilnahmebedingungen findet ihr unter www.vfguh-schaephuysen.de oder auch auf unserer Facebook-Seite und können auch gerne telefonisch unter 0152-24888147 erfragt werden.

1 Gemeinde, 2 Dörfer, 2 Kalender

Jeder Ort in der Gemeinde hat seine schönen Seiten und da reichen unserer Meinung nach keine zwölf Bilder aus diese in einem Kalender darzustellen. Deshalb werden wir jeweils einen Kalender für Schaephuysen mit Umgebung und einen Kalender für Rheurdt mit Umgebung herstellen.

Also raus an die frische Luft und mitmachen...

Löscheinheit Schaephuysen feiert sich und seine langjährigen Mitglieder

Rheurdt (ots) - Beim Kameradschaftsabend der Einheit Schaephuysen standen nicht nur die vielen Jubilare, sondern die wichtige Arbeit jedes und jeder Einzelnen im Mittelpunkt. Bereits Anfang Dezember 2022 kamen Kameradinnen und Kameraden der Löscheinheit Schaephuysen und der Ehrenabteilung mit ihren Partnerinnen und Partnern im Restaurant Haus Winters-Gilbers in Schaephuysen zusammen. Nach zwei Jahren corona-bedingter Zwangspause konnte endlich wieder der jährliche Kameradschaftsabend gefeiert werden. Hierbei geht es traditionell um nichts weniger als die Kameradschaftspflege, den Spaß und das Feiern der eigenen, ehrenamtlichen Arbeit im zurückliegenden Jahr. Umrundet von netten Grußworten von Bürgermeister Dirk Ketelaers, Wehrleiter Markus Gehrmann und Einheitsführer Frank Diepers und natürlich begleitet von gutem Essen sowie leckeren Getränken, verlebten die rund 80 anwesenden Gäste einen ausgelassenen Abend. Es hatte sich so einiges

angestaut in den vergangenen zwei Jahren - und zwar nicht nur auf der Tanzfläche. Auch die Ehrungen verdienter Kameradinnen und Kameraden, die traditionell am Kameradschaftsabend durchgeführt werden, mussten zwei Jahre aussetzen. Dieses Mal wurden schließlich die Ehrungen für 2020, 2021 und 2022 nachgeholt.

Nachträglich für das Jahr 2020 wurden folgende Kameraden geehrt:

Simon Galka (Ehrung 10 Jahre Mitgliedschaft, Verband der Feuerwehren in NRW e.V.) Fabian Maaß (Ehrung 10 Jahre Mitgliedschaft, Verband der Feuerwehren in NRW e.V.) Christoph Schmidt (Ehrung 25 Jahre Mitgliedschaft, Land NRW)

Aus dem Jahr 2021 wurden folgende Ehrungen nachgeholt:

Frank Diepers (Ehrung 35 Jahre Mitgliedschaft, Land NRW) Markus Gehrmann (Ehrung 40 Jahre Mitgliedschaft, Verband der Feuerwehren in NRW e.V.) Frank Hoyer (Ehrung 40 Jahre Mitgliedschaft, Verband der Feuerwehren in NRW e.V.) Klaus Haever (Eh-

rung 50 Jahre Mitgliedschaft, Verband der Feuerwehren in NRW e.V.)

Folgende, aktuelle Ehrungen aus dem Jahr 2022 wurden vergeben:

Ralf Thier (Ehrung 35 Jahre Mitgliedschaft, Land NRW) Willi Born (Ehrung 50 Jahre Mitgliedschaft, Verband der Feuerwehren in NRW e.V.) Reiner Linßen (Ehrung 50 Jahre Mitgliedschaft, Verband der Feuerwehren in NRW e.V.)

Die Ehrungen zeigen, wie divers, aber vor allem wie loyal und engagiert die Mitglieder der Feuerwehr Rheurdt ihr Ehrenamt ausführen. Einer, der das ebenfalls Jahrzehnte lang tat, aber leider

nicht mehr geehrt werden konnte, war Harald Belz. Harald Belz verstarb wenige Tage bevor er seine Ehrung für 50 Jahre Feuerwehr vom VdF entgegennehmen konnte. Unter andächtigem Applaus seiner Kameradinnen und Kameraden verlas Markus Gehrmann dennoch die wichtigsten Meilensteine aus Belz' Feuerwehrlaufbahn, die 1972 mit dem Eintritt in die Freiwillige Feuerwehr Vellmar im Kreis Kassel begann. Mit seinem Umzug nach Schaephuysen im Jahr 2018 trat er in die Unterstützungseinheit der Feuerwehr Rheurdt über. Im Juli 2020 wechselte er mit Erreichen des 67. Lebensjahres in die Ehrenabteilung.

Betreuer*innen für unsere Erholungsmaßnahmen

Unsere Erholungsmaßnahmen sind bei den Kindern und Jugendlichen im Kreis Kleve sehr beliebt. Leider müssen wir viele Interessierte vertrösten, da wir nicht genügend Plätze haben, weil uns die Betreuungs-

personen fehlen. Sollten Sie selber Spaß an der Arbeit mit Kinder und Jugendlichen im Alter von sechs bis 14 Jahren haben, melden Sie sich für weitere Informationen gerne unter n.tebarth@ksb-kleve.de.

Bundesfreiwilligendienste im Sport

Der KSB Kleve e.V. hat zum 1. August drei freie Stellen für junge Erwachsene, die ihren Bundesfreiwilligendienst im Sport absolvieren möchten. Aufgaben der Sportjugend im KSB Kleve sind unter anderem die Schaffung von Freizeitangeboten für junge Menschen, Aus-, Fort- und Weiterbildungen, Förderung von Mitgestaltung, Mitbestimmung und Mit-

verantwortung junger Menschen und die Zusammenarbeit mit Kitas und Schulen. Du möchtest Deinen Bundesfreiwilligendienst im Sport bei uns absolvieren? Du bist sportlich interessiert, arbeitest gerne mit Kindern und Jugendlichen und hast Spaß daran, Veranstaltungen zu organisieren? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung unter info@ksb-kleve.de

Erholungsmaßnahme Wochenende in der Wisseler Mühle

Für die Kinder und Jugendlichen im Alter zwischen zehn und vierzehn Jahren gibt es dieses Jahr ein Aktionswochenende in der Wisseler Mühle. Dieses findet vom 16. bis zum 18. Juni statt. Die Teilnehmer*innen können

sich auf ein aktionsreiches Wochenende mit viel Spaß am Wisseler See und hoffentlich auch viel Sonne freuen. Weitere Informationen sind unter: www.ksb-kleve.de/sportjugend/kinder-und-jugenderholung zu finden.

No-Go für's Klo

Warum Feuchttücher & Co. nicht in der Toilette entsorgt werden sollten

Viele Menschen machen sich wenig Gedanken darüber, was passiert, wenn sie Abfälle wie Essensreste, Feuchttücher, Haushaltschemikalien, Medikamente oder Katzenstreu nach Gebrauch im Abfluss entsorgen. Aber feste Materialien verstopfen die Kanalisation und chemische Stoffe sind gesundheitsschädlich und haben im Abwasser nichts zu suchen. Speisereste können außerdem Ratten anlocken. Verbraucher:innen sollten daher wissen: „Fremdstoffe stören die Betriebsabläufe in Kanalisation und Kläranlage und dürfen nicht in Gewässer oder Grundwasser gelangen. Sie müssen sonst aufwändig beseitigt werden und erhöhen die Kosten der Abwasserreinigung. Zudem widerstehen viele Schadstoffe den High-Tech-Reinigungsverfahren und verschmutzen die Umwelt“, mahnt das Projekt Klimafolgen und Grundstücksentwässerung der Verbraucherzentrale NRW.

Mit diesen einfachen Tipps kann jede:r dazu beitragen, dass umwelt- und gesundheitsschädliche Fremdstoffe nicht ins Abwasser gelangen:

Das Klo ist kein Müllschlucker: Feste Abfälle wie Feuchttücher, Tampons, Wattestäbchen, Kondome und Katzenstreu sollten nicht mit Hilfe der Klospülung beseitigt werden, sondern in die Restmülltonne wandern. Die Rohre können verstopfen und die Abfälle müssen aufwendig, vor der Wiederaufbereitung, aus dem Wasser gesiebt werden. Ohne großen Aufwand können etwa Hygieneartikel in einem kleinen Mülleimer fürs Bad, am besten neben der Toilette, gesammelt und entsorgt werden. Feuchttücher und Küchentücher zersetzen sich nicht:

Feuchttücher dürfen generell nicht in die Toilette gelangen, da sie sich nicht wie gewöhnliches Toilettenpapier zersetzen und zum Teil aus Kunststoffen bestehen. Selbst als „feuchtes Toilettenpapier“ bezeichnete Produkte zersetzen sich schlechter und können Klärwerkpumpen verstopfen. Jegliche Feuchttücher sollten daher, entgegen mancher Herstellerinformationen, über den Badmülleimer entsorgt werden. Auch Küchentücher und Küchenrollen bereiten große Probleme im Abwasserreinigungsprozess und in den Pumpstationen, da sie aufgrund ihrer Beschaffenheit und Wasserfestigkeit nicht so zerfasern wie Toilettenpapier. Weil dies den Verbraucher:innen oft nicht klar

ist, gehen Gemeinden zunehmend dazu über, das allgemeine Verbot der Einleitung von Stoffen, die die Abwasserleitung verstopfen können, in ihren Abwassersatzungen zu konkretisieren. Feuchttücher, Küchenpapier und selbst feuchtes Toilettenpapier werden dort zunehmend explizit verboten. Nachzulesen sind die Details der Entwässerungssatzung im Internetauftritt der jeweiligen Gemeinde.

Medikamentenreste verunreinigen Abwasser:

Arzneimittel sollten nicht in der Toilette oder im Waschbecken heruntergespült werden. Denn die Stoffe in abgelaufenen Tabletten, Säften oder Tropfen können in den Kläranlagen nicht richtig abgebaut werden. Medikamentenreste gehören stattdessen in die Restmülltonne oder können auf Nachfrage in manchen Apotheken zurückgegeben werden. Essensreste nicht ins Abwasser kippen:

Speisereste, Fette und Öle setzen sich in den Rohren fest, führen zu Verstopfungen und üblen Gerüchen. Sie locken Ratten und Ungeziefer an und treiben Aufwand und Kosten der Abwasserreinigung in die Höhe. Altes Frittierfett und Speiseöle – am besten in Einweggläser abgefüllt – und sonstige Tellerreste gehören deshalb in die Mülltonne.

Auf aggressive Reiniger besser verzichten:

Stark ätzend für Klärwerk und Gewässer sind chemische Rohrreiniger, Desinfektionsmittel, Toilettenbecken- und Spülkastens-



teine sowie Weichspüler. Diese aggressiven Haushaltshelfer können Rohrleitungen und Dichtungen zersetzen und belasten das Abwasser. Umweltschonender bekämpfen Saugglocke und Rohrspirale einen verstopften Abfluss. Haushaltschemikalien sind Gift für die Umwelt:

Ebenso dürfen Lacke, Farben, Lösemittel, Säuren, Laugen und Motorenöle wegen ihres hohen Schadstoffgehalts nicht ins Abwasser gelangen. Die schädlichen Stoffe belasten Wasser, Pflanzen und Tiere.

Für Farb- und Lösemittelreste sind die kommunalen Recyclinghöfe oder Schadstoffmobile die richtige Abgabestelle.

Weitere Informationen und Links: Alles Wissenswerte zu Fremdstoffen im Abwasser ist hier zusammengefasst:

www.abwasser-beratung.nrw (Verbraucherzentrale NRW e. V. / Bergisch Gladbach)



2021 wurden rund 366.788 Tonnen Tiefkühlpizza in Deutschland verkauft.

Was tun bei Schimmel?

Die Verbraucherzentrale NRW zeigt, welche Maßnahmen bei Schimmelbefall in Innenräumen umgesetzt werden sollten.

Gerade in diesem Winter möchten und müssen viele bei den Heizkosten sparen und drehen dazu das Thermostat an der Heizung runter. Aber gar nicht zu heizen ist eine schlechte Idee, denn das Schimmelrisiko durch Wohnraumfeuchte ist hoch, besonders in schlecht gedämmten Räumen. „Hinter einem Schrank können Wandbereiche so feucht werden, dass schon nach einer kalten Woche Schimmelpilze wachsen können“, fasst Brigitte Becker, Leiterin der Verbraucherzentrale NRW in Bergisch Gladbach das Risiko zusammen und erklärt welche Schritte Verbraucher:innen bei Schimmelbefall umsetzen sollten. Überprüfen und Sofortmaßnahmen treffen:

Wer Schimmel an der Wand entdeckt sollte sich zuerst fragen, was passiert sein könnte. Gibt es irgendwo einen Wasserschaden durch Regen oder ist eine Wasserrohr oder Heizungsleitung defekt? Dabei gilt es Ruhe zu bewahren und überlegt zu handeln – oft ist keine Notfallsituation gegeben. Sofern Mieter:innen keinem Risiko ausgesetzt sind, sind sie der Mitwirkung verpflichtet, damit der Schaden nicht größer wird. Das bedeutet: Sie sollten Sofortmaßnahmen ergreifen, damit keine weitere Feuchtigkeit dazu kommt. Liegt beispielsweise ein Wasserrohrbruch vor, muss der Haupthahn zugedreht werden. Bei einem undichten Dach kann ein provisorisch aufgestellter Wassereimer das eindringende Wasser auffangen.

Schaden melden:

Im Schadensfall gilt für Betroffene eine Informationspflicht. Nur so besteht die Möglichkeit, dass der Schaden von den verantwortlichen Personen schnell behoben werden kann. Bei Mietobjekten sind Vermieter:innen oder die Hausverwaltung zu informieren. Eigentümer:innen sind zur Meldung bei ihrer Gebäudeversicherung und der Hausverwaltung verpflichtet. Bei Neubauten ist es ratsam, das Bauunternehmen zu kontaktieren.

Schaden dokumentieren:

Jetzt gilt es den Schaden bestmöglich zu dokumentieren und den

Vorgang möglichst genau zu beschreiben: Was ist wann geschehen oder entdeckt worden? Betroffene sollten den Zeitpunkt der Feststellung, Datum, Ort und besondere Umstände wie starken Regen, Wind oder Sturm schriftlich und auf Fotos festhalten. Mit einem Maßstab lassen sich dabei Art und Größe des Schadens deutlich machen. Informationen und Rat einholen:

Damit nichts falsch gemacht wird und kein langfristiger Rechtsstreit entsteht, sollten Betroffene rechtlichen Rat einholen, bevor sie weitere Schritte unternehmen. Der Mieterverein oder die Mietrechtsberatung der Verbraucherzentrale NRW sind hier gute Adressen. Geht es um größere Schäden, um eine bautechnische Analyse des Schadens oder die Planung der Schimmelsanierung sind Bausachverständige und spezialisierte Schimmelsanierungsfirmen gefragt. Grundsätzlich gilt: Für die Beseitigung des Schadens sind zuerst die Eigentümer:innen verantwortlich. Sollte sich später nach der Ursachenanalyse herausstellen, dass auch die Mieter:innen eine Schuld oder Mitschuld tragen, werden sich diese gegebenenfalls finanziell beteiligen müssen. Wer befürchtet, durch den Schimmelschaden krank zu werden, sollte seine Hausärztin oder seinen Hausarzt aufsuchen. Diese kennen den persönlichen Gesundheitszustand am besten und können gegebenenfalls direkt an

Spezialist:innen verweisen.

Kontakt mit Schimmel minimieren:

Insbesondere bei Schäden, die größer als ein halber Quadratmeter sind, sollte bis zur Sanierung der betroffene Raum nicht mehr genutzt werden. Wenn das nicht möglich ist, sollte der Schaden vorübergehend „abgeschottet“ werden: Dabei wird die Schadstelle entweder luftdicht mit Folie abgeklebt oder provisorisch mit Wandfarbe überstrichen, damit sich Sporen nicht weiter verbreiten. Nur bei kleineren Schäden unter einem halben Quadratmeter kann eine Eigensanierung möglich sein. Voraussetzung für



eine erfolgreiche Sanierung ist, dass die Ursache des Feuchteschadens behoben wurde. Wichtig ist neben der Schimmelbeseitigung und Ursachenforschung, wie ein Schimmelbefall zukünftig verhindert werden kann. Fachliche Hinweise zur Sanierung, zur

energetischen Verbesserung des Gebäudezustandes und zum schimmel- und schadstofffreien Wohnen geben die Energie- und Umweltberatungen der Verbraucherzentralen. (Verbraucherzentrale NRW e.V. / Bergisch Gladbach)



NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 27. Januar

Löwen-Apotheke

Hochstr. 99, 47647 Kerken (Aldekerk), 02833 4406

Samstag, 28. Januar

Martinus-Apotheke

Veerter Dorfstr. 22a, 47608 Geldern (Veert), 02831/5081

Sonntag, 29. Januar

Marien-Apotheke

Webermarkt 1, 47647 Kerken (Nieuwerk), 02833/2203

Montag, 30. Januar

Cuypers Apotheke am Kapuziner Tor

Ostwall 16, 47608 Geldern, 02831/9283050

Dienstag, 31. Januar

Herzog Apotheke

Gelderstraße 28, 47608 Geldern, 028311346560

Mittwoch, 1. Februar

Adler-Apotheke

Klosterstr. 13, 47638 Straelen, 02834/2012

Donnerstag, 2. Februar

Drachen Apotheke

Issumer Str. 73, 47608 Geldern, 02831/6979

Freitag, 3. Februar

Barbara-Apotheke

Annastr. 1, 47608 Geldern, 02831/87277

Samstag, 4. Februar

Dorf-Apotheke Walbeck

Kevelaerer Str. 2, 47608 Geldern-Walbeck (Walbeck), 02831/9766188

Sonntag, 5. Februar

Gelderland-Apotheke-Cuypers

Clemensstraße 4, 47608 Geldern, 02831/9760255

Montag, 6. Februar

Galenus Apotheke

Markt 36, 47608 Geldern, 02831/5376

Dienstag, 7. Februar

Apotheke zur Friedenseiche

Friedensplatz 11, 47669 Wachtendonk, 02836/390

Mittwoch, 8. Februar

Löwen-Apotheke OHG

Venloer Str. 33, 47638 Straelen, 02834/1814

Donnerstag, 9. Februar

Löwen-Apotheke

Hochstr. 99, 47647 Kerken (Aldekerk), 02833 4406

Freitag, 10. Februar

Martinus-Apotheke

Veerter Dorfstr. 22a, 47608 Geldern (Veert), 02831/5081

Samstag, 11. Februar

Marien-Apotheke

Webermarkt 1, 47647 Kerken (Nieuwerk), 02833/2203

Sonntag, 12. Februar

Adler-Apotheke

Klosterstr. 13, 47638 Straelen, 02834/2012

Angaben ohne Gewähr

116 116: Wer kennt diese Nummer?

Der positive Trend hält an: Fast 40 Prozent der Bundesbürger geben an, den Sperr-Notruf 116 116 zu kennen, so die neuesten Ergebnisse der aktuellen Marktforschung. Somit ist der Bekanntheitsgrad der 116 116 in den letzten vier Jahren um neun Prozent gestiegen. Wie schon in den Vorjahren zeigt sich, dass Menschen mit zunehmendem Alter eher vertraut sind mit dem Sperr-Notruf. Allerdings wird durch die Umfrage auch klar, dass manche den Sperr-Notruf 116 116 weiterhin nicht von der Rufnummer 116 117, der Kassenärztlichen Vereinigung, unterscheiden können. Zahlungskarten wie girocards oder Kreditkarten, Personalausweise, Online-Banking und SIM-Karten - all diese können über die 116 116 gesperrt werden. Für Verbraucher ist die Nutzung des Sperr-Notrufs unkompliziert, denn eine Registrie-

rung oder Anmeldung ist nicht nötig. Der Service ist zudem kostenlos, ein Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei, aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Wer möchte, kann sich auch die kostenlose Sperr-App herunterladen: Hier können die Daten der Zahlungskarten sicher gespeichert und girocards direkt aus der App gesperrt werden, sofern das teilnehmende Institut Zugang durch diese Applikation gewährt.

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen **08000 116 016**
- Telefon-Nummer für Männer **0800 123 99 00**

GELD-ABZOCKER

Seien Sie **KLÜGER** als die **BETRÜGER!**

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 10. Februar 2023
 Annahmeschluss ist am:
06.02.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
 nachhaltig & zertifiziert:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel
 reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
 "Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



Achtung seriöser Ankauf
 von Pelzen aller Art, zahlen 300 - 3.500 Euro
 in bar. Kleidung, Näh-/Schreibmaschinen,
 Porzellan, Bilder, Teppiche, Puppen, Jagd-
 trophäen, Mode-/ Goldschmuck, Zinn, Schall-
 platten, Rolex Uhren, Bibeln.
 Bieten gerne kostenlose Hausbesuche an.
0178/2913248 Fr. Hartmann

ANKAUF

Ankauf: Kleidung aller Art, Pelze,
 Taschen, Näh- u. Schreibm., Spinn-
 räder, Schmuck, Jagdzubeh., Orden,
 Kameras, Bernstein, Porzellan, Krüge,
 Bleikristall, Puppen, Teppiche,
 Gemälde, Zinn, altdt. Möbel, Silber-
 besteck, Münzen, Uhren, Lampen, LP's.
Fa. Hartmann 0162-8971806



Familien ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
 43 x 90 mm
 ab **18,00**

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media



Fragen zur Verteilung?
 HERR FALK
 mail@regio-pressevertrieb.de
www.regio-pressevertrieb.de

KLEINANZEIGEN
 PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen
 Ihre private*
KLEINANZEIGE
 bis 100 Zeichen
 in dieser Zeitung **ab 6,99 €**
 *gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
 WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos

RAUTENBERG MEDIA

IMPRESSUM
 MITTEILUNGSBLATT STRAELEN

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
 RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
 willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
 Bianca Breuer und Christoph de Vries
 Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich
V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK
 · Amtliche Bekanntmachungen
 Stadtverwaltung Straelen
 Bürgermeister Bernd Kuse
 Rathausstraße 1 · 47638 Straelen
 · Politik
 SPD Oliver Deest
 Freie Wähler Christian Gier
 CDU Jannis Delbeck

Kostenlose Haushaltsverteilung in Straelen. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Stadt Straelen. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.
Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien
 Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT
MEDIENBERATERINNEN
 Nadja Susko / Nicole Silin / Julia Winter
 Maria Xanthopoulou
 Fon 02241 260-112
 service@rautenberg.media
VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de
 Regio Presse Vertrieb GmbH
 mail@regio-pressevertrieb.de
SERVICE Fon 02241 260-112
 service@rautenberg.media
REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
 redaktion@rautenberg.media
INFORMATION
 info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE
rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG
mitteilungsblatt-straelen.de/e-paper
unserort.de/straelen

SHOP
rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT
 Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindegemeinschaften. Die Zeitungsartikel mit Bildmaterial erscheinen auch unter unserort.de, der Social-Media-Plattform von Rautenberg Media.

RAUTENBERG MEDIA

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

Weniger Einkommensteuer und mehr Geld ab 2023

Die Bundesregierung hat aufgrund der zuletzt sehr hohen Preissteigerungen beschlossen, ungewollte steuerliche Belastungen bei den Steuerzahlern abzuwenden. Das Inflationsausgleichsgesetz wurde im November 2022 ins Leben gerufen und ist am 1. Januar in Kraft getreten. Für 48 Millionen Steuerpflichtige bedeutet das, dass die Besteuerung an die Inflation angepasst wurde. Durch einen Ausgleich der sogenannten kalten Progression kommen Lohnerhöhungen auch tatsächlich bei den Arbeitnehmenden an und werden nicht durch die progressive Einkommensbesteuerung aufgeessen. Insgesamt soll das Inflationspaket laut Bundesfinanzministerium die Steuerzahlenden im Jahr 2023 mit mehr als 18,6 Milliarden Euro entlasten. Der Grundfreibetrag steigt überdurchschnittlich:

Zunächst wurde der für den Einkommensteuertarif relevante Grundfreibetrag – wie jedes Jahr – angepasst. Dies ist der Freibetrag, der das verfassungsrechtliche Existenzminimum garantieren muss und bis zu dem keine Einkommensteuer erhoben wird. Er wurde um 561 Euro jährlich auf 10.908 Euro erhöht. Hierbei kann man von einer überdurchschnittlich hohen Anpassung sprechen. Damit einhergehend wurde ebenfalls der Unterhaltshöchstbetrag auf

dasselbe Niveau festgelegt. Diese Änderungen reduzieren bei zahlreichen Menschen, insbesondere Rentenbeziehern mit geringem Einkommen, zudem den Verwaltungsaufwand, da für sie unter dem Grundfreibetrag die Pflicht zur Abgabe einer Steuererklärung regelmäßig entfällt.

Des Weiteren wurden die anderen Tarifeckwerte verschoben. So wurde der Eingangssteuersatz auf Einkommen von 14.926 Euro bis zu 15.786 Euro ausgeweitet und der Spitzensteuersatz von 42 Prozent von 58.597 Euro auf Einkommen ab 62.810 Euro verschoben. Bewusst ausgenommen wurden Menschen mit besonders hohen Einkommen, auf die der sogenannte Reichensteuersatz von 45 Prozent zutrifft. Er greift unverändert ab 277.826 Euro Jahreseinkommen.

Auch die Grenze für das Anfallen des Solidaritätszuschlags, der nur mehr für bestimmte Einkommensgruppen erhoben wird, wurde angehoben. Der Freibetrag stieg von bisher 16.956 Euro auf 18.130 Euro bei Einzelveranlagung und den doppelten Wert bei Zusammenveranlagung. Somit wird vermieden, dass mehr Steuerzahler inflationsbedingt von diesem betroffen sind und sichergestellt, dass weiterhin rund 90 Prozent der Steuerzahler von ihm be-



freit sind.

Kinderfreibetrag, Kindergeld und Kinderzuschlag angehoben: Bei der Besteuerung von Familien darf ein Einkommensbetrag in Höhe des sachlichen Existenzminimums eines Kindes zusätzlich des Bedarfs für Betreuung und Erziehung oder Ausbildung nicht besteuert werden. Dies soll durch den Kinderfreibetrag oder durch das Kindergeld sichergestellt werden. Um Familien vor den schleichenden Steuererhöhungen zu schützen, wurde das Kindergeld mit Jahresbeginn einheitlich auf 250 Euro pro Kind erhöht, unabhängig davon, ob es sich um das erste oder vierte Kind in einer

Familie handelt. Allein dadurch entstehen dem Bund Mehrausgaben in Höhe von circa 27 Millionen Euro jährlich. Auch der zusätzliche Kinderzuschlag, eine Sozialleistung für Familien, deren geringes Einkommen nicht für den Lebensunterhalt reicht, wurde auf 250 Euro monatlich angehoben. Der Kinderfreibetrag einschließlich des Freibetrags für den Betreuungs-, Erziehungs- und Ausbildungsbedarf wurde zum einen rückwirkend zum 01.01.2022 um 160 Euro auf 8.548 Euro aufgestockt und zum anderen für dieses Jahr um weitere 404 Euro auf 8.952 Euro. (lohi - Lohnsteuerhilfe Bayern e. V.)

Wussten Sie schon...

..., was hinter „klimaneutralen“ Produkten steckt?



„Klimaneutral hergestellt“, „klimaneutral durch CO₂-Kompensation“, schlicht „klimaneutral“ oder gar „klimapositiv“: Im Handel finden sich immer mehr Produkte, die mit solchen Aus-

gen werben. Aber Achtung: Ein Hinweis auf eine besonders klimafreundliche Herstellung sind die Bezeichnungen nicht.

Tatsächlich bedeutet „klimaneutral“ lediglich, dass für diese Produkte eine CO₂-Bilanz erstellt wurde und die Unternehmen zum Ausgleich CO₂-Minderungs-zertifikate aus weltweiten Klimaschutzprojekten gekauft haben.

Möglich wird die sogenannte Kompensation durch einen internationalen Handel mit Minderungs-zertifikaten. Dafür wird die Menge an CO₂-Einsparungen, die ein Klimaschutzprojekt

– etwa die Neuanpflanzung von Bäumen, der Schutz von Mooren oder der Bau von Windrädern – vermeintlich bewirkt hat, in einer Datenbank festgehalten. Unternehmen, die die Treibhausgasbilanz ihrer Produkte kompensieren wollen, kaufen in entsprechender Menge Zertifikate, die dann aus der Datenbank gelöscht werden. Wie wirksam die Kompensationsprojekte und wie glaubwürdig die Zertifikate tatsächlich sind, ist aber für Verbraucher:innen kaum nachvollziehbar, kritisiert die Verbraucherzentrale NRW. Anstatt „klimaneutrale“ und

womöglich teurere Produkte zu wählen, können umweltbewusste Menschen vielmehr auf bewährte Strategien für einen klimafreundlichen Lebensstil setzen: Strom und Heizenergie sparen, Autofahrten und Flugreisen einschränken, regionale und überwiegend pflanzliche Lebensmittel einsetzen, Elektrogeräte und Kleidung möglichst lange nutzen und eventuell reparieren sowie überflüssige Plastikverpackungen vermeiden. Weitere Infos unter www.verbraucherzentrale.nrw/node/79835 (Verbraucherzentrale NRW)